Vier bayerische Meistertitel für Bavaria-Kreuzheber

Fenzl, Grießl, Brandlmeier und Heinig siegten in Randersacker – Falck Vizemeisterin

Rainer Brandlmeier in Topform!

Mit einer deutlich sichtbaren Erfolgspur kehrten die Kraftsportler des Stemmclub 20 Landshut am Wochenende von den bayerischen Meisterschaften im Kreuzheben aus Randersacker zurück. Vier Meistertitel und eine Vizemeisterschaft gingen auf das Konto von Brandlmeier & Co.

Seinen Einstand beim Landesmeisterschaftsdebüt vergoldete Andreas Fenzl im zweiten Schwergewicht der Aktiven (bis 110 kg). Mit einer fehlerfreien Serie über 230, 240 und 255 kg und einem stabilen Nervenkostüm stand er am Ende ganz oben auf dem Treppchen, obwohl der Zweitplatzierte Franz-Xaver Raba (ACO Schrobenhausen) auch die gleiche Last erreichte. Allerdings hatte ihn der Landshuter im letzten Versuch aufgrund seines leichteren Körpergewichts taktisch ausgebootet.
Einen kleinen „Dämpfer“ erhielt die durch eine schwere Magen-Darm-Erkrankung und den dadurch bedingten sechswöchigen Trainingsrückstand gehandicapte deutsche Spitzenathletin Daniela Falck in der Aktivenklasse. Bedingt durch ein geringes Übergewicht startete sie in Vorbereitung auf die „Deutsche“ eine Klasse höher (bis 67,5 kg) und musste sich hier der in Bestform agierenden Daniela Bartels (KSC Dachau) beugen. Die Oberbayerin zog mit 180 kg die beste Leistung der ganzen Veranstaltung und siegte überlegen. Daniela Falck blieb bei 157,5 kg hängen, freute sich aber dennoch über die Silbermedaille und den zweiten Rang in der Relativgesamtwertung der Frauen.

Jeder der drei in der Seniorenklasse AK I (49 bis 59 Jahre) angetretenen Stemmclub-Akteure holte den Bayern-Titel. Ab dem ersten Schwergewicht dominierten nur noch die Bavarianer.
Bis 100 kg genügten Josef Grießl zwei Versuche um den stärksten Bedränger aus Amberg, Helmut Rösch, mit 270 kg sicher auf Distanz halten.

Eine tolle Vorstellung bot nach längerer Wettkampfabstinenz Rainer Brandlmeier eine Klasse höher. Ohne Fehlversuch zeigte er sich wie in seinen besten Tagen und lupfte mit 290 kg die höchste Last aller Altersklassen.
Groß war die Freude bei Michael Heinig im ersten Superschwergewicht über seinen ersten bayerischen Meistertitel, den er mit 217,5 kg eroberte.

Karl Greiner